

Studierendenbefragung 2020
an der Universität Siegen
Wintersemester 2019/2020
Gesamtauswertung

Universität Siegen
Dezernat 2 – Hochschulplanung
Abteilung 2.1 – Hochschulplanung und -entwicklung
Julia Marx
Adolf-Reichwein-Str. 2 a
57076 Siegen
Telefon: +49 271 740 4922
E-Mail: julia.marx@zv.uni-siegen.de

Inhalt

0. Vorwort	2
1. Ergebnisse der Studierendenbefragungen	2
1.1 Zentrale Ergebnisse	3
1.2 Sozio-demografische Charakteristika.....	4
1.3 Art des Studiums.....	6
1.4 Gründe der Studienzeitverlängerung	6
1.5 Rahmenbedingungen des Studiums	7
1.5.1 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen.....	8
1.5.2 Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden	9
1.5.3 Erwartungshaltungen an das Studium	10
1.5.4 Weiterbildung und Qualifizierung	10
1.5.5 Bewertung zentraler Angebote der Universität Siegen.....	11
1.5.6 Frequentierung und Bewertung von Serviceangeboten	12
1.5.7 Arbeitsaufwand für das Studium (Workload)	13
1.6 Auslandsaufenthalte.....	15
1.7 Planungen nach dem Studienabschluss	15
1.8 Finanzierung des Studiums.....	16
1.9 Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund.....	16
1.10 Zufriedenheit mit Unterstützungsangeboten	18
1.11 Diskriminierung an der Universität Siegen	19
1.12 Studium mit Kind.....	20
1.13 Weiterempfehlung der Universität Siegen.....	21

0. Vorwort

Um die Qualität in Studium und Lehre zu sichern und weiterzuentwickeln, setzt die Universität Siegen unter anderem Befragungsinstrumente entlang des Student-Life-Cycles ein.

Thematisch richtet sich die **Studierendenbefragung** vor allem auf:

- den Studienverlauf
- die Angebote in Studium und Lehre
- die Beratungsangebote
- Ziele nach dem Abschluss

Die Universität Siegen nutzt die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Ableitung von Maßnahmen im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Studiengänge und Studienbedingungen.

1. Ergebnisse der Studierendenbefragungen

Die vorliegende Studierendenbefragung wurde zum Ende des Wintersemesters 2019/2020, vom 8. Januar bis 12. März 2020, als Online-Befragung durchgeführt, d.h. alle Studierende ab dem zweiten Fachsemester (N = 15.066) wurden zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Insgesamt haben sich an der Studierendenbefragung 1.332 Personen beteiligt. 1.278 ausgefüllte Fragebögen konnten in die Auswertung einfließen. Die bereinigte Rücklaufquote liegt bei 8 %.

In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse nach Abschlussart gegenübergestellt.

Die Bezeichnung „Studierende“ bezieht sich ausschließlich auf die Ergebnisse derjenigen Personen, die sich an der Befragung beteiligt haben und deren Antworten auswertbar waren.

1.1 Zentrale Ergebnisse

- 63 % der Studierenden werden die Regelstudienzeit überschreiten. Gründe werden vor allem in der Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen, nichtbestandene Prüfungen, der schlechten Koordination der Studienangebote und Erwerbstätigkeiten gesehen.
- 53 % der Studierenden sind insgesamt mit den Studienbedingungen zufrieden.
- Fähigkeiten und Kompetenzen werden in unterschiedlichem Maße vermittelt.
- Studierende erwarten von ihrem Studium eine Übersicht über die Inhalte und Ziele des Studiengangs, ein vielseitiges Lehrangebot und das Erlangen guter Berufsaussichten.
- 51 % der Studierenden schätzen den Arbeitsaufwand im Verhältnis zu den vergebenen Kreditpunkten als angemessen an.
- Zentrale Angebote der Universität Siegen werden in unterschiedlichem Maße als gut bezeichnet. Vor allem kritisiert werden hier die fehlenden studentischen Arbeits- und Rückzugsmöglichkeiten.
- Serviceangebote der Universität Siegen sind auffallend oft nicht bekannt bzw. werden von den Studierenden nicht genutzt. Sehr zufrieden sind die Studierenden mit studentischen Tutoren und Mentoren, den Lehrenden und dem Sprachenzentrum der Universität Siegen.
- 19 % der Studierenden planen einen Auslandsaufenthalt, oder haben diesen bereits absolviert.
- Nach dem Studienabschluss planen 36 % der Studierenden ein sich anschließendes Masterstudium aufzunehmen. 36 % möchten direkt in das Berufsleben eintreten.
- Finanziert wird das Studium überwiegend durch die Eltern oder eigene Erwerbstätigkeiten.
- 60 % der Studierenden waren vor Studienaufnahme in der Hochschulregion Siegen wohnhaft.
- Für das Studium nach Deutschland gekommen sind 32 % der ausländischen Studierenden.
- Diskriminierung wird vor allem in Lehrveranstaltungen und bei der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen wahrgenommen.
- 57 % der Studierenden würden die Universität Siegen an Freunde oder Bekannte weiterempfehlen.

1.2 Sozio-demografische Charakteristika

Im Folgenden werden die Angaben der Studierenden der Universität Siegen im Hinblick auf ihre sozio-demografischen Charakteristika gegenübergestellt.

Der Anteil von Studentinnen liegt bei durchschnittlich 61 %. Im Lehramtsbereich ist der Anteil der Studentinnen mit über durchschnittlich 70 % im Vergleich zu den Fach-Master und Fach-Bachelor Studierenden am höchsten. 77 % der Studierenden haben die allgemeine Hochschulreife als Hochschulzugangsberechtigung.

Der Anteil von Studierenden mit einer im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung beträgt durchschnittlich 4 %. Im Fach-Master beträgt dieser Anteil 11 %.

Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten (Prozent)

Sozio-demografische Charakteristika	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
weibliches Geschlecht	57	57	79	72	61
Alter					
22 Jahre oder jünger	46	5	58	20	36
23 - 25 Jahre	30	41	26	33	32
26 - 30 Jahre	14	44	13	33	22
31 Jahre oder älter	10	10	4	14	10
Allgemeine Hochschulreife	86	40	97	89	77
Note Hochschulzugangsberechtigung (Mittelwert)	2,5	2,3	2,4	2,5	2,4
keine ausschließlich deutsche Staatsangehörigkeit	10	17	6	8	11
Geburtsland mind. eines Elternteils im Ausland	28	25	20	25	26
Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben	2	11	1	0	4
BA-/MA-Abschluss im Vorfeld an der Universität Siegen erworben	36	45	33	81	47
Berufsausbildung vor dem Studium	21	15	12	21	19
Fachlicher Zusammenhang der Berufsausbildung zum Studium	54	73	41	57	56
Kinder unter 14 im Haushalt	8	8	7	10	8
Pflege von Angehörigen	8	10	8	10	9
Chronische Erkrankung / Behinderung	11	9	8	5	10
Anzahl (n)	692	275	186	103	1.277

Die Studierenden waren zu durchschnittlich 60 % vor ihrer Studienaufnahme in der Hochschulregion Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Landkreis Altenkirchen, Lahn-Dill-Kreis, Westerwaldkreis, Märkischer Kreis und Oberbergischer Kreis) wohnhaft. Der Anteil der Studierenden, die für das Studium aus dem Ausland gekommen sind, liegt bei 4 %.

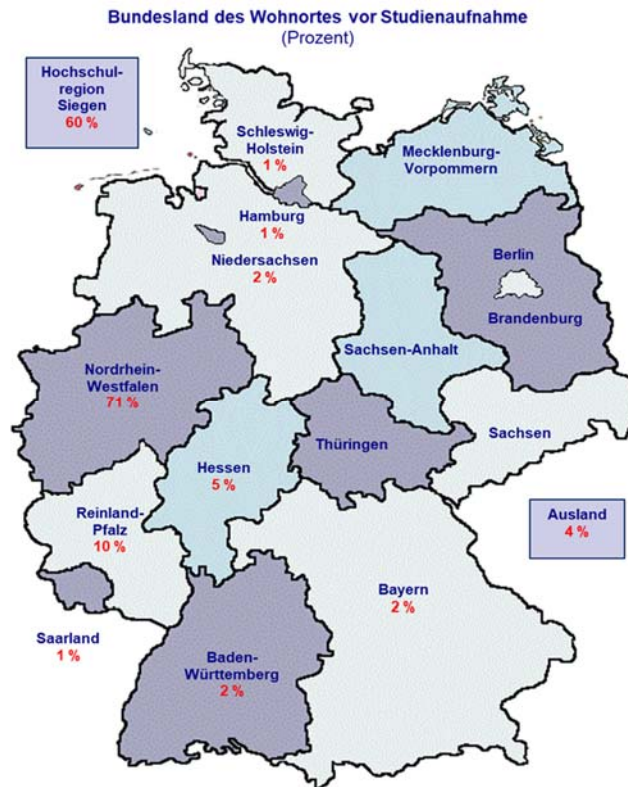


Abb. 1: In welchem Land/Bundesland/Landkreis waren Sie bis zur Studienaufnahme wohnhaft?

Studierende des Bachelors waren vor Studienaufnahme zu 66 % in der Hochschulregion Siegen wohnhaft. Den höchsten Anteil von Studierenden aus dem Ausland hat der Fachmaster mit 11 %. Aus dem Fach-Master und dem Master-Lehramt sind die höchsten Anteile von Studierenden zu verzeichnen, die sich nicht im direkten Einzugsgebiet der Universität Siegen befanden.

Tabelle 2: Regionale Herkunft (Prozent)

Regionale Herkunft	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Hochschulregion Siegen*	66	47	61	56	60
Deutschland	31	42	38	42	36
Ausland	3	11	1	2	4
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	680	268	182	102	1.252

Frage: In welchem Land/Bundesland/Landkreis waren Sie bis zur Studienaufnahme wohnhaft?

1.3 Art des Studiums

Die Studierenden der Universität Siegen sind zum überwiegenden Teil in Bachelor-Studiengängen eingeschrieben. 54 % befinden sich in einem Fach-Bachelor und 15 % im Bachelor Lehramt. In der Fakultäten II ist der Anteil der Fach-Bachelor-Studierenden im Vergleich am höchsten. In der Fakultät III ist dagegen der Anteil an Master-Studierenden am höchsten. 45 % der Studierenden geben an, sich im 2. - 4. Fachsemester zu befinden.

Tabelle 3: Studium und Studienverlauf (Prozent)

Studium und Studienverlauf	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Abschlussart					
Bachelor	100	0	0	0	54
Master	0	100	0	0	22
Bachelor Lehramt	0	0	100	0	15
Master Lehramt	0	0	0	100	8
Promotion	0	0	0	0	1
Fakultät					
Fakultät I	18	22	63	49	28
Fakultät II	35	16	10	12	25
Fakultät III	22	33	2	7	20
Fakultät IV	25	30	24	32	27
Fachstudiendauer					
2. - 4. FS	39	60	44	50	45
5. - 6. FS	31	25	33	18	29
7. - 9. FS	22	9	14	19	18
> 10. FS	8	6	9	14	9
Duales Studium	4	3	0	1	3
Teilzeitstudium	7	9	4	2	7
Einschreibung als Teilzeitstudent/in (nur Personen die Teilzeit studieren)	12	36	0	---	17
Anzahl (n)	693	275	186	103	1.278

Laut Studierendenstatistik waren 55 % der Studierenden ab dem 2. Fachsemester in Bachelor-, 17 % in Master-, 18 % in Bachelor-Lehramts-, 5 % in Master-Lehramts- und 5 % in sonstige Studiengänge eingeschrieben. 49 % der Studierenden befanden sich im 2. - 4. Fachsemester.

1.4 Gründe der Studienzeitverlängerung

Bei 63 % der Studierenden der Universität Siegen ist davon auszugehen, dass die Regelstudienzeit überschritten wird. Im Master-Lehramt ist bei 76 % und im Fach-Master bei 70 % der Studierenden mit einer Überschreitung der Regelstudienzeit zu rechnen.

Als Gründe für die Überschreitung werden vor allem die Nichtzulassung zur Lehrveranstaltungen, nichtbestandene Prüfungen, die schlechte Koordination der Studienangebote und Erwerbstätigkeiten genannt. Auffallend hoch sind die Angaben von Nichtzulassungen zu Lehrveranstaltungen und die schlechte Koordination der Studienangebote im Bachelor-Lehramt.

Tabelle 4: Gründe der Studienzeitverlängerung (Prozent; Mehrfachnennungen)

Gründe der Studienzeitverlängerung	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
erwartete Überschreitung der Regelstudienzeit*	60	71	55	76	63
Anzahl (n)	624	241	171	89	1.128
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	30	14	48	39	30
Nicht bestandene Prüfungen	31	16	31	25	27
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	21	15	10	15
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	15	9	25	17	16
Hohe Anforderungen im Studiengang	18	13	17	10	16
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	29	30	46	36	32
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	5	2	17	12	7
Hochschulwechsel	4	4	6	4	4
Abschlussarbeit	13	33	8	21	17
Auslandsaufenthalt(e)	6	13	16	21	10
Erwerbstätigkeit(en)	29	37	21	25	29
Zusätzliche Praktika	18	21	11	13	17
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	6	9	5	8	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	7	14	6	6	9
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4	5	1	1	4
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	10	8	1	8
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	15	11	9	5	13
Familiäre Gründe	13	17	7	12	13
Krankheit	9	9	7	8	9
Prozent gesamt	275	287	305	274	281
Anzahl (n)	538	198	149	77	974

Laut Studierendenstatistik befanden sich 50 % der Studierenden (exkl. StudienanfängerInnen) im Wintersemester 2019/2020 in der Regelstudienzeit. Die kontinuierliche Zunahme von Regelstudienzeitüberschreitungen im Verlauf der vergangenen Jahre lässt die Annahme der Angaben der Studierenden und die daraus resultierende Berechnung einer erwarteten Überschreitung der Regelstudienzeit zu.

1.5 Rahmenbedingungen des Studiums

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit den folgenden Fragestellungen:

- Sind die Studierenden zufrieden mit den Studienbedingungen?
- In welchem Maße werden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt?
- Welche Erwartungshaltung haben Studierende an ihr Studium?
- Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung werden genutzt?
- Wie bewerten Studierende die zentralen Angebote der Universität Siegen?
- Welche Serviceangebote der Universität Siegen werden genutzt und wie werden diese bewertet?
- Wie belastet sind Studierende durch ihr Studium?

1.5.1 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Die Studierenden sind zu 53 % zufrieden mit den Studienbedingungen an der Universität Siegen. Vor allem die Zugänglichkeit der Prüfungsordnungen, die Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und die engagierten und motivierten Lehrende werden von den Studierenden sehr gut bewertet. Dahingegen werden das Heranführen an die Forschung, die Praxisorientierung, die zeitliche Abstimmung von Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung an der Weiterentwicklung als eher schlecht bewertet.

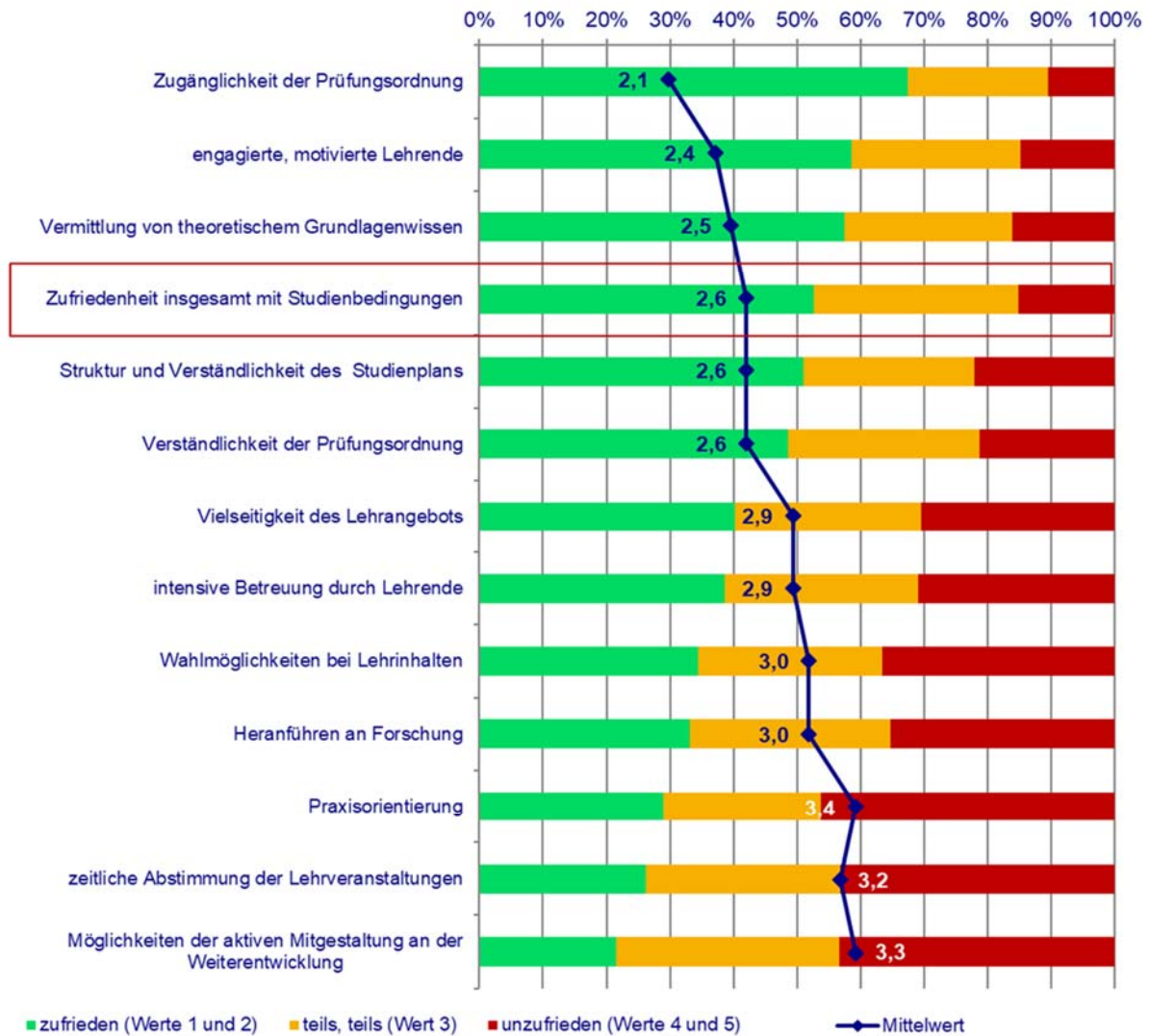


Abb. 2: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer Studienbedingungen und Ihres Studiengangs? / Sind Sie insgesamt mit Ihren Studienbedingungen zufrieden? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

1.5.2 Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden

Die Vermittlung von unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen werden aus Sicht der Studierenden in unterschiedlichem Maße durch das Studium vermittelt. Die Studierenden geben auf einer 5-stufigen Skala im Durchschnitt an, dass die Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin mit 2,4 gut vermittelt wird. Auch analytische Fähigkeiten und die Fähigkeit unter Druck gut zu arbeiten werden gut vermittelt. Nicht so gut bewertet werden die Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen, die Fähigkeit das Können anderer zu mobilisieren und die Fähigkeit in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen.

Tabelle 5: Erwerb von Fähigkeiten/Kompetenzen während des Studiums (Mittelwert)

Erwerb von Fähigkeiten/Kompetenzen während des Studiums	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,7	2,5	2,9	2,7	2,6
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	3,3	3,1	3,3	3,2	3,2
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,8	2,7	2,9	2,6	2,8
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,8	2,6	2,6	2,4	2,7
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,7	2,5	2,7	2,5	2,6
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	3,1	3,0	3,3	3,2	3,1
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	3,2	3,3	3,1	3,0	3,2
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,7	2,6	2,6	2,7	2,7
Analytische Fähigkeiten	2,5	2,4	2,8	2,7	2,5
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	3,7	3,2	3,4	3,8	3,5
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,7	2,5	2,4	2,5	2,6
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,6	2,4	2,6	2,5	2,6
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,6	2,5	2,6	2,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst u. seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,7	2,5	2,7	2,6	2,7
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	2,7	2,5	2,5	2,6	2,6
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,6	2,5	2,6	2,7	2,6
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	3,1	2,9	3,1	3,1	3,0
Fähigkeit, Produkte/Ideen/Berichte einem Publikum zu präsentieren	3,0	2,3	2,6	2,3	2,7
Anzahl (n)	681	271	185	103	1.257

Frage: In welchem Maße werden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? (5-stufige Skala von 1'in sehr hohem Maße' bis 5 'gar nicht')

1.5.3 Erwartungshaltungen an das Studium

Werden die Erwartungshaltungen der Studierenden betrachtet, so ist erkennbar, dass vor allem die Übersicht über die Inhalte und Ziele des Studiengangs, der Zugang zu WLAN, ein vielseitiges Lehrangebot und das Erlangen von guten Berufsaussichten wichtig sind. Weniger wichtig sind Auslandsaufenthalte und die Möglichkeiten von dualen bzw. Teilzeitstudiengängen.

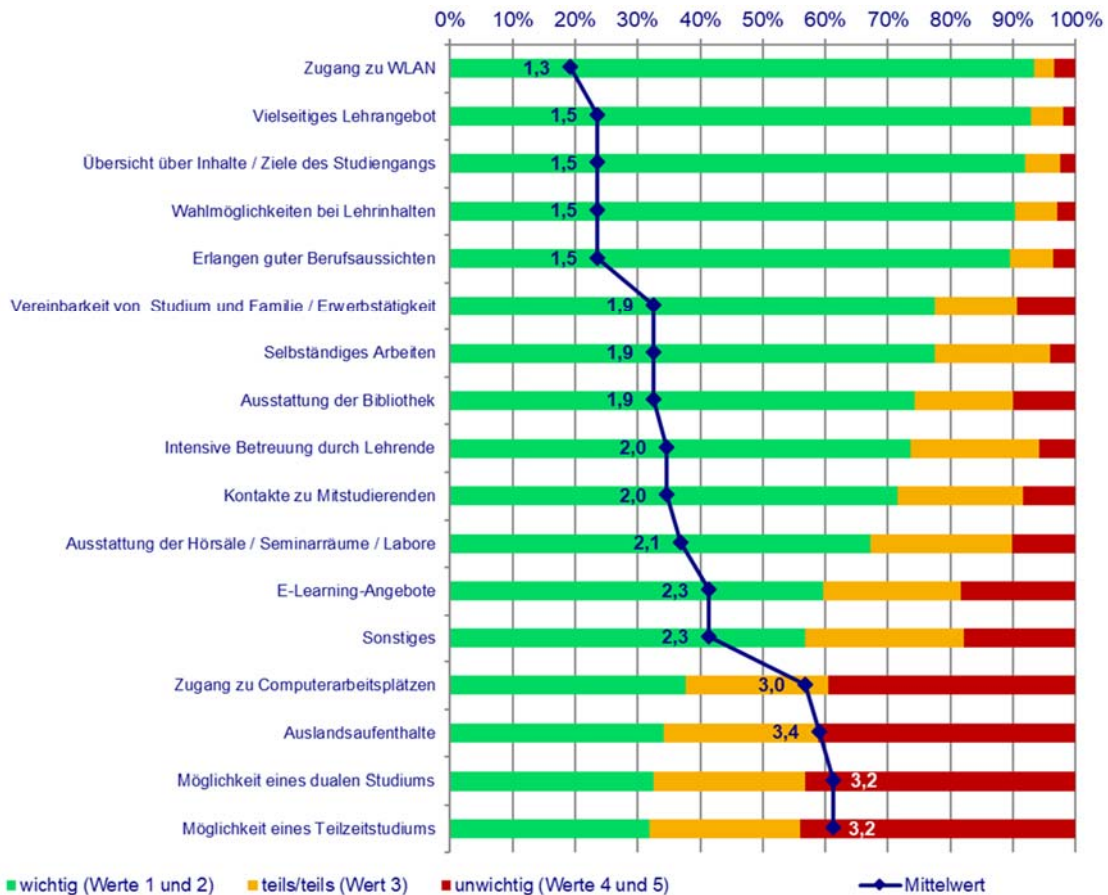


Abb. 3: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1'sehr wichtig' bis 5 'unwichtig')

1.5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Freiwillige Angebote zu Weiterbildungen und Qualifizierungen werden nicht von allen Studierenden genutzt. 35 % der Studierenden geben an, dass sie mit dem Studium voll ausgelastet sind und weitere 32 % haben keines der Angebote genutzt. Am häufigsten genutzt wurden Fremdsprachenkurse, Veranstaltungen anderer Fachrichtungen und freiwillige Praktika. Master-Studierenden nutzen im Vergleich zu den anderen Studierenden in einem höheren Maße Fremdsprachenkurse, Veranstaltungen anderer Fachrichtungen und freiwillige Praktika. 46 % der Studierenden des Bachelo-Lehramts geben an, dass sie mit ihrem Studium völlig ausgelastet sind.

Tabelle 6: Weiterbildung und Qualifizierung (Prozent; Mehrfachnennungen)

Weiterbildung und Qualifizierung	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Kurse zur Schulung von Rhetorik / Präsentationsfähigkeit	8	18	7	8	11
Veranstaltungen zum Erwerb von Wirtschaftskennntnissen	7	13	1	1	7
Veranstaltungen anderer Fachrichtungen	16	25	10	15	18
Kurse zur Schulung sozialer Kompetenzen	6	11	5	13	8
freiwilliges Praktikum	16	27	15	15	18
allgemeine IT-kurse	7	9	3	1	6
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z. b. Bewerbungstraining, Berufsfelderkundung)	7	16	2	4	8
Kurse zum Erwerb von Management-/Organisationsfähigkeiten	4	8	1	3	4
Veranstaltungen zur beruflichen Selbständigkeit/Existenzgründung	3	6	0	0	3
Fremdsprachenkurse	23	40	17	23	26
ich bin bereits mit dem Studium voll ausgelastet	35	27	46	40	35
ich habe keine dieser Möglichkeiten genutzt	35	24	36	35	32
Prozent gesamt	168	223	143	158	176
Anzahl (n)	678	270	181	100	1.249

1.5.5 Bewertung zentraler Angebote der Universität Siegen

Zentrale Angebote der Universität Siegen werden nicht in gleichem Maße von den Studierenden bewertet. Hervorzuheben sind die äußerst positiv bewerteten Angebote des Studierendenwerks, des Hochschulsports und der Jobvermittlung. Parkmöglichkeiten und studentischer Arbeits- und Rückzugsmöglichkeiten werden dagegen als schlecht bewertet.

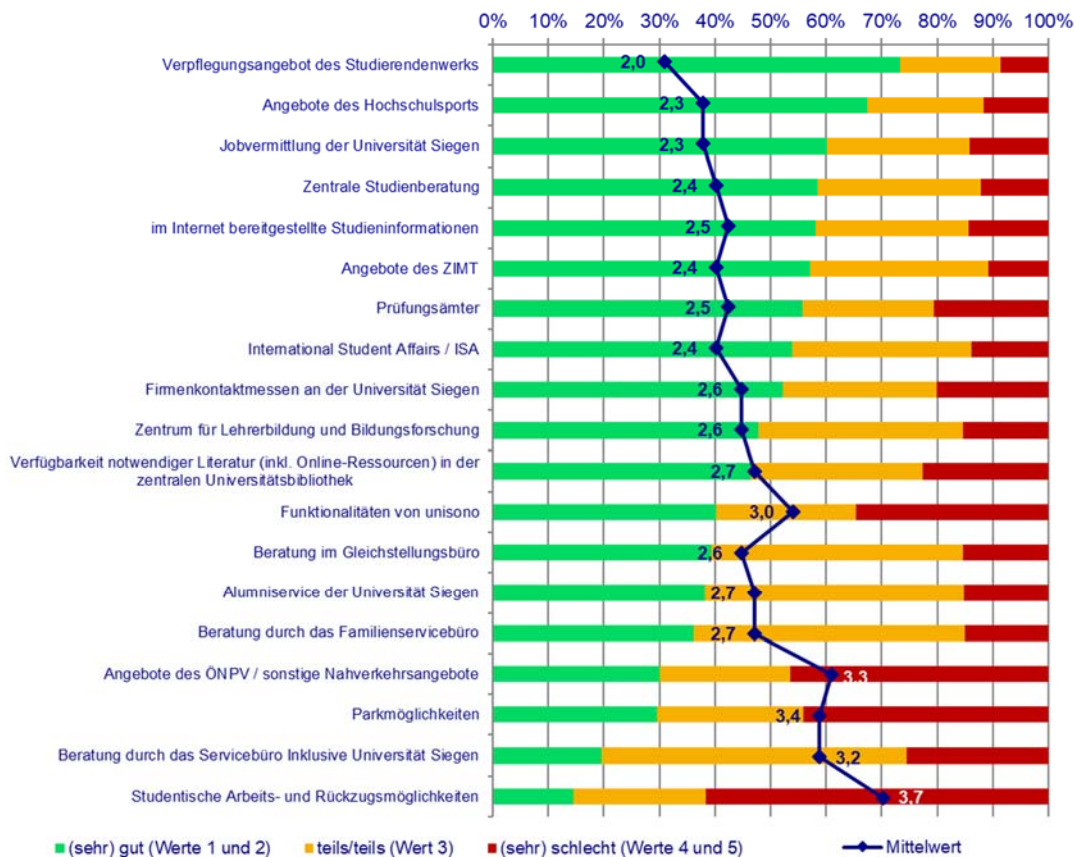


Abb. 4: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Siegen? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 'sehr gut' bis 'sehr schlecht')

1.5.6 Frequentierung und Bewertung von Serviceangeboten

Den Studierenden der Universität Siegen sind die unterschiedlichen Serviceangebote zum Teil nicht bekannt bzw. werden überhaupt nicht genutzt. „STARTING“ ist den Studierenden zu 65 % nicht bekannt, 53 % kennen das Servicebüro Inklusive Universität Siegen und 49 % die KoordinatorInnen für Studium und Lehre nicht.

Tabelle 7: Frequentierung von Serviceangeboten (Prozent)

Frequentierung von Serviceangeboten	nicht bekannt	bekannt, nicht genutzt	1 mal genutzt	2-5 mal genutzt	< als 5 mal genutzt
FachstudienberaterInnen	39	38	13	8	2
KoordinatorInnen für Studium und Lehre	49	37	8	5	1
Lehrende der Universität Siegen	8	20	10	26	36
Beratungsstellen der Studierendeninitiativen	5	58	18	12	7
Studentische TutorInnen und MentorInnen	13	31	16	18	23
Zentrale Studienberatung (ZSB)	9	61	19	9	2
International Student Affairs / ISA	25	62	6	5	3
STARTING	65	32	1	1	1
Prüfungsamt	1	15	17	37	30
Fakultäts-/ Institutssekretariate	31	43	9	10	8
Studierendensekretariat	13	39	19	21	8
Sprachenzentrum der Uni Siegen (SPZ)	37	38	9	8	9
Career Service	44	47	5	3	0
Psychologische Beratung	30	61	4	4	1
Familienservicebüro	36	61	2	1	0
Gleichstellungsbüro	37	60	2	1	0
Servicebüro Inklusive Universität Siegen	53	42	3	1	1

Von den genutzten Serviceangeboten werden studentische TutorInnen und MentorInnen, das Sprachenzentrum und die Lehrenden der Universität Siegen am besten beurteilt.

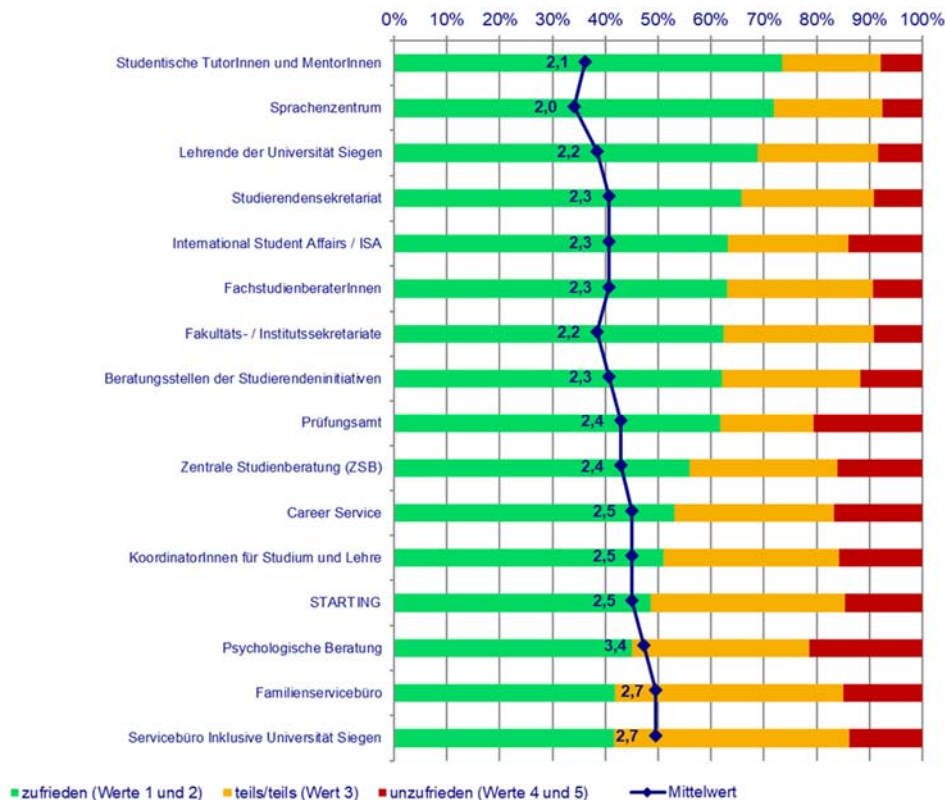


Abb. 5: Wie zufrieden waren Sie mit den Serviceangeboten die Sie genutzt haben? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

1.5.7 Arbeitsaufwand für das Studium (Workload)

Der durchschnittliche Zeitaufwand für das Studium an der Universität beträgt für 42 % der Studierenden 11 – 20 Stunden in der Woche. Für die Studierenden des Masters ist der Zeitaufwand für das Studium an der Universität vergleichsweise höher als für die restlichen Studierenden.

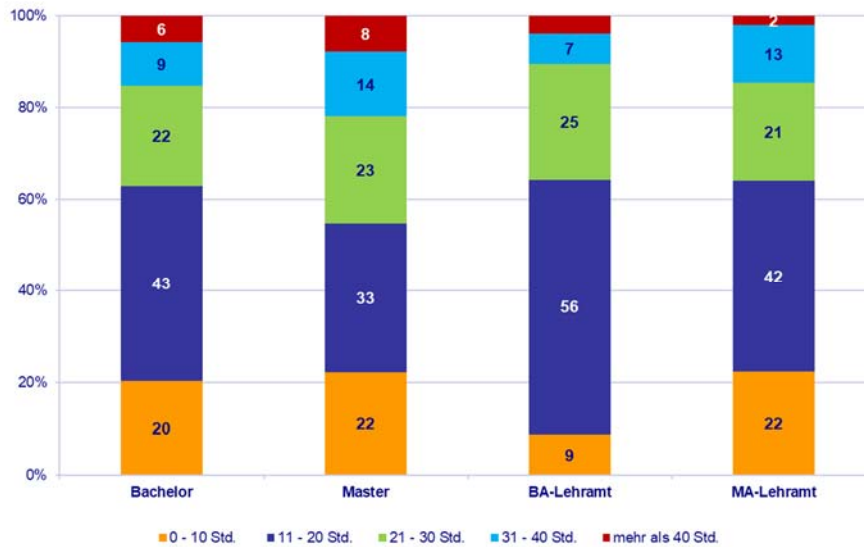


Abb. 6: Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie mit dem Studium an der Universität Siegen? (Prozent)

Für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen geben die Studierenden zu 72 % an, zwischen 0 und 10 Stunden aufzuwenden. Für die Vor- und Nachbereitung von Prüfungsleistungen wird wesentlich mehr Zeit aufgewendet.

Tabelle 8: Workload (Prozent)

Workload	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Durchschnittlicher Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (Stunden pro Woche)					
0 - 5 Std.	38	36	30	26	36
6 - 10 Std.	35	33	43	37	36
11 - 15 Std.	13	14	17	23	14
16 - 20 Std.	10	7	6	8	8
21 - 30 Std.	3	6	3	5	4
mehr als 30 Std.	1	4	1	2	2
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	670	261	181	102	1.232
Durchschnittlicher Zeitaufwand für die Vor- Nachbereitung Prüfungsleistungen (Stunden pro Woche)					
0 - 5 Std.	14	10	13	4	12
6 - 10 Std.	25	24	35	25	26
11 - 15 Std.	21	18	23	26	21
16 - 20 Std.	18	16	15	21	17
21 - 30 Std.	12	15	9	8	12
mehr als 30 Std.	12	17	7	17	12
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	671	262	182	101	1.233

Der Arbeitsaufwand im Verhältnis zu den vergebenen Kreditpunkten wird von den Studierenden mit durchschnittlich 51 % als angemessen bewertet. Studierende des Bachelor-Lehramt geben zu 55 % an, dass der Arbeitsaufwand zu hoch sei.

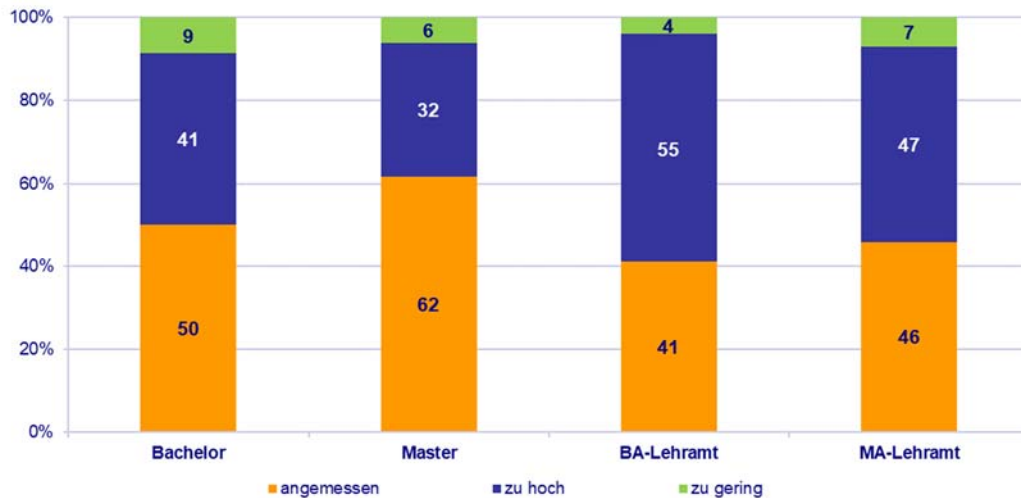


Abb. 7: Wenn z. B. für eine Lehrveranstaltung inkl. Leistungsnachweis (Klausur, Referat etc.) 3 CP vergeben werden, bedeutet dies einen durchschnittl. Arbeitsaufwand von ca. 75-90 Stunden pro Semester. Halten Sie den notwendigen Arbeitsaufwand (1 CP = 25 -30 Std.) im Verhältnis zu den vergebenen Creditpoints in etwa für... (Prozent)

Das Verhältnis des angesetzten zum tatsächlichen Lernaufwand bewerten die Studierenden zu durchschnittlich 26 % als ausgewogen. Der prozentuale Anteil der Studierenden, die der Meinung sind, dass das Verhältnis unausgewogen ist, liegt bei durchschnittlich 39 %.

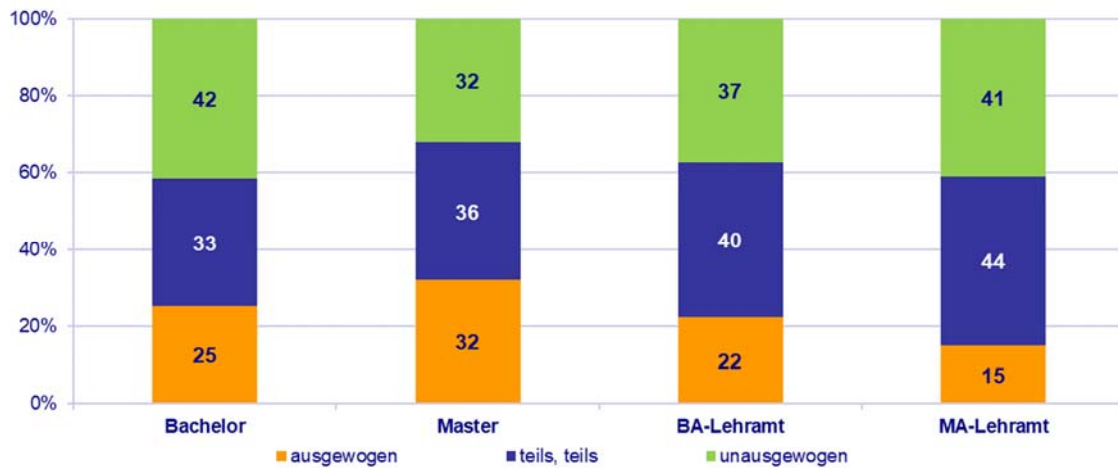


Abb. 8: Wie empfinden Sie das Verhältnis von angesetztem zu tatsächlichem Lernaufwand? (Prozent)

1.6 Auslandsaufenthalte

19 % der Studierenden haben bereits ein Auslandssemester absolviert und weiter 13 % sind noch unentschieden. Der Zweck des Auslandsaufenthaltes ist für durchschnittlich 68 % die Durchführung eines Auslandssemesters. 40 % der Studierenden, die bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, wurden durch ein Förderprogramm unterstützt.

Tabelle 9: Studienbezogene Auslandsaufenthalte (Prozent; Mehrfachnennungen; Mittelwert)

Studienbezogene Auslandsaufenthalte	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Auslandsaufenthalt absolviert oder beabsichtigt					
ja	14	20	29	28	19
nein	69	72	59	68	68
noch unentschieden	17	9	12	4	13
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	682	270	184	103	1.260
Zweck des Auslandsaufenthaltes (Mehrfachnennungen)					
Auslandssemester	76	68	77	35	68
Sprachkurs	14	19	13	31	17
Forschungsaufenthalt /Feldforschung	0	9	2	0	4
Praktikum	29	30	23	35	29
Fachkonferenzen	0	0	0	0	1
Erwerbstätigkeit	7	6	11	23	9
Prozent gesamt	126	132	126	123	127
Anzahl (n)	90	53	47	26	221
Dauer studienbez. Auslandsaufenthalte in Wochen (Mittelwert)	28,2	22,1	17,1	23,1	23,5
Förderprogramm zur Unterstützung des Auslandsaufenthaltes	47	56	19	14	40

1.7 Planungen nach dem Studienabschluss

Nach dem Studienabschluss geben die Studierenden zu 36 % an, ein weiterführendes Master-Studium aufnehmen zu wollen. Der Anteil derjenigen Studierenden, die in das Berufsleben eintreten wollen, liegt bei 36 %. 67 % der Studierenden geben an, die Universität Siegen für die Fortsetzung des Studiums zu wählen.

Tabelle 10: Planungen nach dem Studienabschluss (Prozent)

Planungen nach dem Studienabschluss	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Master (M.A., M.Sc., M.Eng., LL.M., MBA, M.Ed.)	32	24	30	42	36
Referendariat	1	1	0	2	11
Promotion	7	2	5	9	5
Eintritt in das Berufsleben	42	59	49	36	36
Weiß ich noch nicht	14	10	13	8	9
Sonstiges	4	5	3	2	3
Universität Siegen als Standort für die Fortsetzung des Studiums (Master / Promotion)	56	43	60	67	67
Anzahl (n)	176	275	233	248	1233

1.8 Finanzierung des Studiums

Die Studierenden geben an, dass sie ihr Studium hauptsächlich durch die Hilfe ihrer Eltern/Verwandten und mit eigener Erwerbstätigkeiten finanzieren. 39 % sehen die Finanzierung des Studiums für dessen Dauer als gesichert an.

Tabelle 11: Finanzierung des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

Finanzierung des Studiums	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Finanzierung des Studiums (Mehrfachnennungen)					
ständige Erwerbstätigkeit in meinem Beruf	24	24	10	19	22
ständige Jobs	34	41	49	41	38
gelegentliche Jobs	26	20	25	26	24
Ersparnisse/ Vermögen	27	25	23	27	26
BAföG	20	19	23	22	20
Stipendien	2	11	3	4	4
Eltern/Verwandte	59	61	59	56	59
Unterstützung durch (Ehe-)PartnerIn	8	8	7	12	8
sonstige Mittel	7	6	7	7	7
Prozent gesamt	206	217	206	214	208
Anzahl (n)	683	272	183	102	1.259
Finanzierung des Studiums für dessen Dauer gesichert (Mehrfachnennungen)					
Ja, unabhängig von der Studiendauer	39	42	32	29	39
Ja, wenn ich mein Studium so schnell wie möglich abschließen	28	29	35	39	30
Ja, wenn ich immer einen Job habe	30	34	32	36	31
Nein, nur für einige Semester	15	10	19	14	14
Prozent gesamt	111	116	118	118	113
Anzahl (n)	680	268	181	100	1.248

1.9 Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund

Sofern die Eltern der Studierenden aus dem Ausland stammen, wurden die betreffenden Befragten zusätzlich zu zielgruppenspezifischen Themen befragt.

32 % der Studierenden sind für das Studium nach Deutschland gekommen. Dieser Anteil ist mit 59 % bei den Master-Studierenden am höchsten. Im sozialen Umfeld werden durchschnittlich zu 72 % sowohl die deutsche, als auch andere Sprachen gesprochen und zu durchschnittlich 28 % wird ausschließlich die Muttersprache gesprochen. Der überwiegende Anteil der Studierenden mit Migrationshintergrund lebt seit mehr als 10 Jahren in Deutschland.

Tabelle 12: Ausländische Studierende/Studierende mit Migrationshintergrund (Prozent)

Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Für das Studium nach Deutschland gekommen					
ja	23	59	0	0	32
nein	77	41	100	100	68
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	53	34	10	6	105
Gesprochene Sprache im sozialen Umfeld					
ausschließlich bzw. überwiegend Deutsch	27	9	50	0	21
sowohl Deutsch als auch andere Sprache(n)	64	29	40	71	51
meine Muttersprache	9	62	10	29	28
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	56	34	10	7	109
Jahre in Deutschland					
weniger als 1 Jahr	2	6	0	0	3
1 bis 4 Jahre	12	61	0	0	27
5 bis 9 Jahre	10	3	10	0	8
10 und mehr Jahre	77	30	90	100	63
Prozent gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl (n)	51	33	10	6	102

Fragen: Sind Sie wegen des Studiums nach Deutschland gekommen? / Seit wie vielen Jahren leben Sie in Deutschland? / Welche Sprache(n) sprechen Sie in Ihrem unmittelbaren sozialen Umfeld, d. h. zu Hause in Ihrer Familie/Verwandtschaft?

Probleme beim Einleben haben die Studierenden überwiegend im Bereich der Orientierung und Organisation, dem Knüpfen von Kontakten und in der Bürokratie innerhalb der Universität.



Abb. 9: Was sind nach Ihrer Einschätzung die größten Schwierigkeiten beim Einleben an der Universität Siegen? (Prozent)

1.10 Zufriedenheit mit Unterstützungsangeboten

Die Studierenden zeigen sich hinsichtlich der Wohnsituation, dem Kontakt zu deutschen Studierenden, dem Kontakt zu den Lehrenden, der Wohnsituation und der Hilfsbereitschaft an der Universität Siegen zufrieden.



Abb.10: Zufriedenheit mit folgenden Unterstützungsangeboten und dem sozialen Umfeld an der Uni Siegen (Mittelwert; Skala-Frage 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

1.11 Diskriminierung an der Universität Siegen

Studierende geben zu durchschnittlich 52 % an, dass sie sich bei der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen und zu 40 % in Lehrveranstaltungen ungleich behandelt gefühlt haben. Zurückgeführt werden die Ungleichbehandlungen überwiegend auf das Aussehen und das Geschlecht, aber auch auf andere Gründe.

Tabelle 13: Diskriminierung an der Universität Siegen (Prozent; Mehrfachnennungen)

Diskriminierung an der Universität Siegen	Bachelor	Master	BA-Lehramt	MA-Lehramt	Gesamt
Situationen der Ungleichbehandlung (Mehrfachnennungen)					
Lehrveranstaltungen	39	37	44	46	40
Erbringen von Studien-/Prüfungsleistungen	49	46	60	70	52
Sprechstunden	13	16	11	8	12
Studierende untereinander	33	35	33	28	33
Beratungseinrichtungen	6	6	10	12	7
Verwaltung	9	16	16	20	13
Gastronomie an der Universität Siegen	7	8	8	4	7
andere	10	11	3	6	9
Prozent gesamt	164	174	186	194	173
Anzahl (n)	229	89	63	50	433
Grund der Ungleichbehandlung (Mehrfachnennungen)					
Hautfarbe	6	19	5	3	9
Kopftuch	2	2	2	3	2
Religionszugehörigkeit	6	6	5	3	6
Ethnische Zugehörigkeit	12	13	7	14	12
Aussehen	23	15	28	6	20
Alter	15	6	10	11	12
Geschlecht	20	20	31	26	22
Sexuelle Orientierung	5	5	2	0	4
Behinderung	1	0	3	3	1
Chronische Erkrankung	6	2	9	3	5
andere	44	52	43	51	46
Prozent gesamt	139	140	145	123	139
Anzahl (n)	188	85	58	35	368

1.12 Studium mit Kind

8 % der Studierenden haben Kinder im Altern von unter 14 Jahren. Probleme die sich im Bezug auf die Realisierung des Studiums ergeben können, werden hier vor allem in einer befürchteten Studienzeitverlängerung und Problemen in Bezug auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt gesehen.

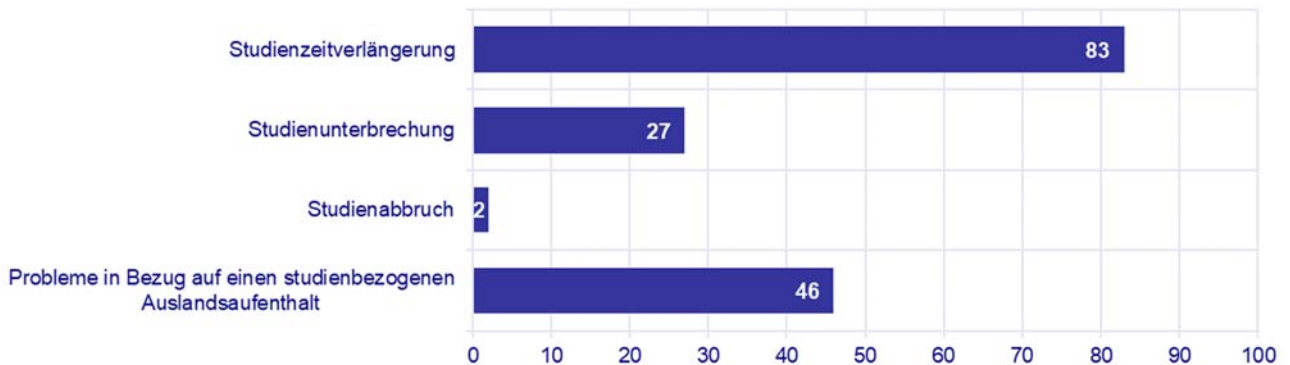


Abb. 12: Welchen dieser studienbezogenen Aspekte bringen Sie mit Ihrem Studium mit Kind/Kindern in Verbindung? (Prozent)

Problematiken hinsichtlich der Betreuung der Kinder ergeben sich für vor allem durch die Organisation, der ungünstig gelegenen Veranstaltungs- und Studienzeiten und der fehlenden Betreuung im Krankheitsfall der Kinder.

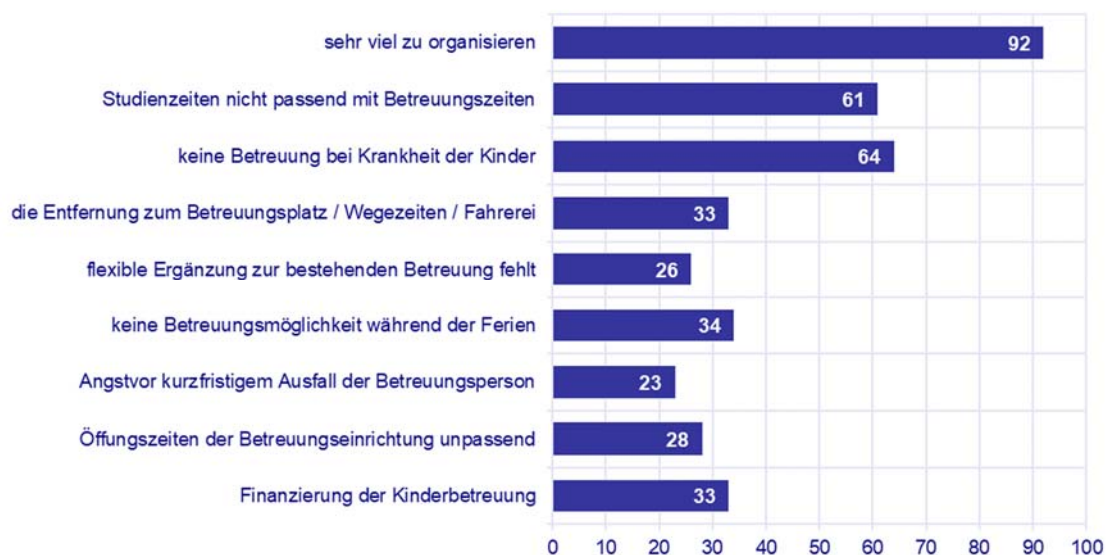


Abb. 13: Welche Probleme ergeben sich für Sie im Hinblick auf Kinderbetreuung? (Mehrfachnennungen; Prozent)

1.13 Weiterempfehlung der Universität Siegen

Die Studierenden der Universität Siegen würden diese zu durchschnittlich 57 % an Freunde oder Bekannte für ein Studium weiterempfehlen. 26 % sind sich nicht ganz sicher und 17 % der Studierenden würde die Universität Siegen auf keinen Fall weiterempfehlen.

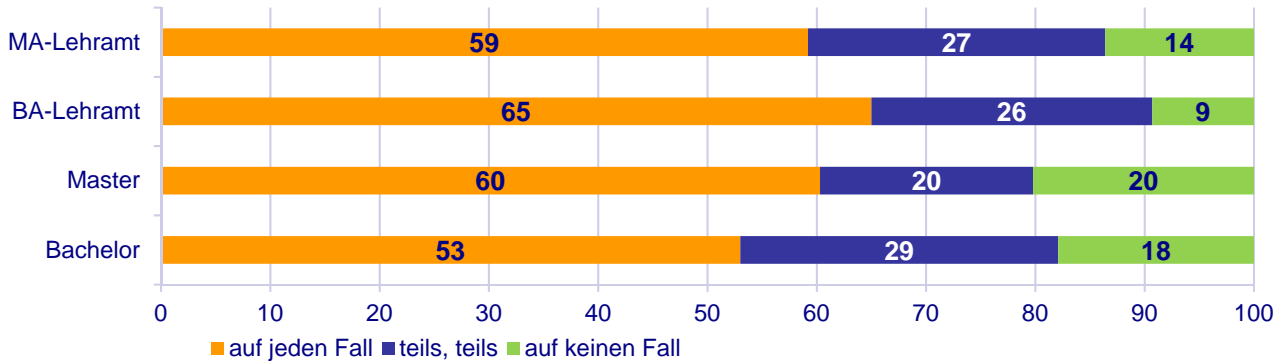


Abb. 14: Würden Sie Ihren Freunden / Bekannten ein Studium an der Universität Siegen empfehlen? Prozent; 5-stufige Skala von 1 ‚ja, auf jeden Fall‘ bis 5 ‚nein, auf gar keinen Fall‘)